

2-Punkt-Wasserstandsregler DLR1/DHR1

mit NW-Signalisierung (DLR1) oder
HW-Signalisierung (DHR1)

Anwendung und Funktion

Als 2-Punkt-Wasserstandsregler mit einer zusätzlichen NW-Signalisierung (DLR1) oder HW-Signalisierung (DHR1) in Verbindung mit den IGEMA-Leitfähigkeitselektroden. Verwendung in Dampfkesseln, für alle Betriebsarten nach TRD/EN oder in anderen leitenden Flüssigkeiten.

Das Produkt entspricht der EG-Richtlinie 97/23/EG Anhang VII (Modul D1, Kategorie II) und trägt das CE-Zeichen mit der Kenn-Nr. 0035 der benannten Stelle. Angewandte Regelwerke nach TRD/AD2000 und Wasserstand 100.

Funktion DLR1/DHR1

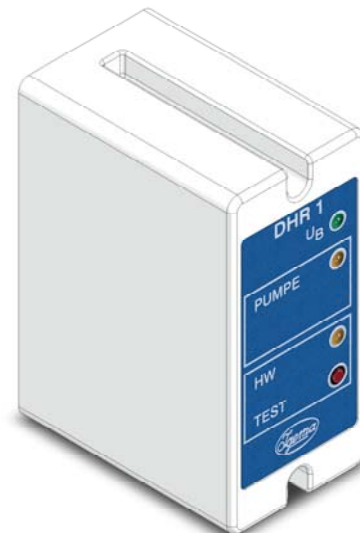
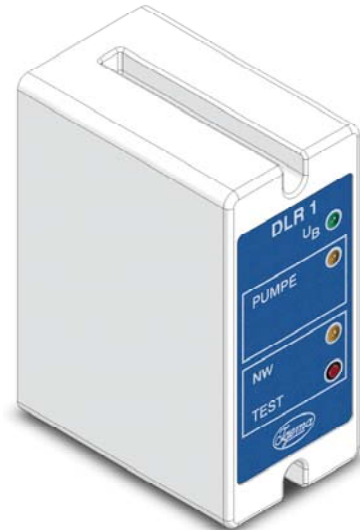
Die Signallampe „U_B“ zeigt an, dass die Betriebsspannung anliegt.
Regelfunktion

- Zulaufregelung über 2 unterschiedlich lange Elektrodenstäbe. Die Speisepumpe wird eingeschaltet wenn beide Elektrodenstäbe austauschen. Sobald beide Elektrodenstäbe eingetaucht sind, wird die Speisepumpe ausgeschaltet.
- Zulaufregelung über einen Elektrodenstab und ein nachgeschaltetes Zeitrelais: Die Speisepumpe wird für die Dauer der am Zeitrelais voreingestellten Zeit beim Austauchen des Elektrodenstabes eingeschaltet.
- Ablaufregelung über unterschiedlich lange Elektrodenstäbe. Das Ablaufventil wird geöffnet, wenn beide Elektrodenstäbe eintauchen. Sind beide Elektrodenstäbe ausgetaucht, wird das Ventil geschlossen.
- Ablaufregelung: Sonderausführung als DLR1-A/DHR1-A

Signalisierer:

NW-Signalisierer (DLR1) Bei eingetauchtem Elektrodenstab ist das zugehörige Relais erregt, die Kontakte „Alarm“ sind geschlossen und die Leuchtdiode „NW“ erloschen. Taucht der Elektrodenstab aus, so wird das zugehörige Relais energielos, die Kontakte „Alarm“ werden geöffnet (Ruhestromprinzip) und die Leuchtdiode „NW“ leuchtet.

HW-Signalisierer (DHR1) Bei ausgetauchtem Elektrodenstab ist das zugehörige Relais erregt, die Kontakte „Alarm“ sind geschlossen und die Leuchtdiode „HW“ erloschen. Taucht der Elektrodenstab ein, so wird das zugehörige Relais energielos, die Kontakte „Alarm“ werden geöffnet (Ruhestromprinzip) und die Leuchtdiode „HW“ leuchtet.



Technische Grundausrüstung

- DLR1/DHR1 im Kunststoff-Steckgehäuse zum Einbau in Schaltschränken
- Schnellbefestigung mit Federrasterung auf Normtragschiene 35 mm nach DIN EN 50022 oder Schraubbefestigung auf Montageplatte

Technische Daten

Bauteilkennzeichen	TÜV WR 06-383
CE-Kenn-Nr.	0035
Netzanschluss	230V ± 10% / 50-60 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 4,5 VA
Gerätesicherung	80 mA/T
Schutzart nach DIN EN 60529	IP40 ¹⁾
Zulässige Umgebungstemperatur	0 – 60° C

¹⁾ nach VdTÜV-Wasserstand 100, 4.90 ist im Kesselbereich die Schutzart IP54 sicherzustellen.

Grenzdaten der potentialfreien Kontakte	
Schaltspannung	max. 250 Vac
Schaltstrom	max. 5 A ohmsch
Elektrische Leitfähigkeit der Flüssigkeit	5 µS/cm ≤ æ ≤ 10.000 µS/cm
	0,5 µS/cm ≤ æ ≤ 2.000 µS/cm
Länge der Verbindungsleitung	max. 100 m bei 5 – 10.000 µS/cm
	max. 30 m bei 0,5 – 2.000 µS/cm

